

Der Teefleck – Miniworkshop mit Pia Welsch

Da wir ja gerade beim Thema Kleidung sind. Hatten Sie schon einmal Teeflecken auf der Bluse, der Hose dem Kleid? Oder ist Ihnen die Teetasse auf der Tischdecke umgekippt? Kein Problem, es gibt eine Lösung, wir besticken das Missgeschick oder Sie „beflecken“ ganz bewusst ein Stück weißen Stoff und haben dann eine hervorragende Grundlage zum Sticken.

1 & 2. Sie brauchen einen weißen oder cremefarbenen Baumwollstoff, auch Leinen würde sich sehr gut eignen. Entweder Sie schneiden gleich ein ca. 10 x 10 cm großes Viereck zu oder verwenden ein größeres Stück Stoff, falls die Arbeit komplexer werden soll. Gefärbt wird mit einem Teebeutel, es eignen sich Sorten wie Malve, Hibiskus oder Mischungen, wie Waldbeere.



Das ergibt Flecken in Rot bis Bläulich und wird schön kräftig. Es geht auch sanfter mit grünem Tee oder Chai, mit Pfefferminztee sollten Sie auch experimentieren. Probieren Sie ruhig aus und machen sich einen Probelappen, der Spaß dabei ist garantiert. Und nicht vergessen, notieren Sie unter jeden Flecken, welchen Tee Sie benutzt haben. Eine Tasse cirka ein Viertel



mit heißem Wasser füllen und den Teebeutel dazu geben und ausreichend ziehen lassen. Tee und Beutel unbedingt abkühlen lassen. Benutzen Sie Küchenhandschuhe, der Tee färbt auch Ihre Finger. Wenn die Temperatur so ist, dass Sie sich nicht mehr verbrennen können, dann benutzen Sie den Teebeutel wie einen Stempel und drucken Flecken auf den Stoff. Wenn der Stoff größer ist, können Sie auch ein Muster aufdrücken. Tunken Sie immer wieder den Beutel in den Tee, irgendwann reißt er allerdings.

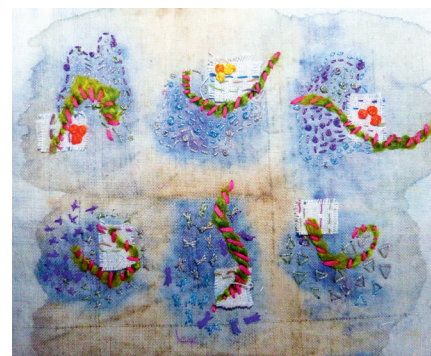
Sie können den Stoff anschließend trockenbügeln und direkt besticken. Mein Tipp: suchen Sie sich nur ein paar Stiche aus, die Sie arbeiten wollen. Der einfache Vorstich, ein Kreuzstich, Saatstiche etc. Arbeiten sie einfach drauflos und planen nicht zu viel, das macht Spaß und entspannt.



Eine weitere Möglichkeit ist, ein paar kleinste Fitzelchen Stoff oder Wollreste mit einzuarbeiten. Um es mir etwas leichter zu machen, habe ich die Stoffreste mit einem Pünktchen Textilkleber fixiert. Versuchen Sie einfach die kleine Fläche schön und harmonisch zu gestalten. Ich nenne das gerne die „Halbe-Stunde-Komposition“. Es ist wirklich so ganz nebenbei auch eine gute Übung, um Hand und Auge zu schulen.

Ihr Fleckenkunstwerk darf natürlich nicht gewaschen werden, außerdem wird es sicher mit der Zeit verblassen...aber das hat ja auch seinen Reiz (Vintage-Look!).

Im Handel gibt es inzwischen auch kleinste Rahmen, sogar mit Passepartout, das Sie auch mit dem gefärbten Teestoff bekleben können. Daraus wird dann ein kreatives, völlig individuelles Geschenk.



Bestickt von Pia Welsch